

SEKTIONSZYTIG

SAC NIESEN SPIEZ

Nr. 94 • Frühling 2017



Präsident	Jürg Morgenthaler Eisenbahnstrasse 16B, 3604 Thun	Tel.	033 336 18 23
		Mobil	079 258 75 93
Vizepräsident	Vakant		
Mitgliederdienst	Niklaus Frei Musterbodegasse 3, 3704 Krattigen	Tel.	033 654 01 19
		Mobil	079 664 27 66
Kassier	George Lerf Aegertenstrasse 5, 3702 Hondrich	Tel.	033 654 90 83
		Mobil	079 969 05 79
Aktuarin	Rita Jaggi Bürgring 6, 3700 Spiez	Tel.	033 654 97 24
		Mobil	079 811 97 68
Technischer Leiter Jugend	Jürg Martig Rüttistrasse 9, 3702 Hondrich	Tel.	033 675 01 35
		Mobil	079 347 37 28
Kletterwand	Fabio und Luca Frezza Leimernweg 3, 3700 Spiez	Tel.	033 654 49 55
		Mobil	077 453 87 82
Seniorenobmann	Urs Hofer Alpenstrasse 1, 3700 Spiez	Tel.	033 654 45 51
		Mobil	079 270 62 11
Tourenobmann/-frau	Niklaus und Madlen Stalder Klostergasse 12, 3704 Krattigen	Mobil.	076 574 28 84
		Mobil	076 332 28 84
Hüttenchef Almagell	Christian Karlen Bühlstutz 1, 3700 Spiez	Tel.	033 650 97 74
		Mobil	079 352 91 37
Hüttenwart Almagell	Hugo und Karin Anthamatten Haus Antrona, 3905 Saas Almagell	Tel.	027 957 35 14
		Hütte	027 957 11 79
Hüttenchef Winteregg	Peter und Silvia Jordi Schwendi 316, 3625 Heiligenschwendi	Tel.	033 243 37 71
		Mobil	079 654 59 94
Administrativer Leiter Jugend	Thomas Fankhauser Beatusstrasse 10, 3700 Spiez	Tel.	033 654 50 45
		Mobil	078 622 46 17
Bibliothek/Anlässe/ Fotos	André Pignolet Kornmattgasse 7, 3700 Spiez	Tel.	033 654 73 79
		Mobil	079 655 01 20
Stamm	Bellevue 3700 Spiez	Tel.	033 654 84 64
Homepage/e-mail	http://www.sac-niesen.ch / info@sac-niesen.ch		
Redaktion	Stefan Fuhrer Bürgring 6, 3700 Spiez e-mail: redaktion@sac-niesen.ch	Tel.	033 654 97 24
		Mobil:	076 407 19 16

Redaktionsschluss für Zytig Nr. 95: 28.07.2017

Titelbild: «Oberhalb der Lobhornhütte»

Fotograf-/In: Rita Jaggi

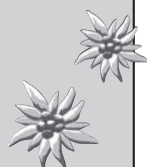
Erscheinung Zytig: 3 x jährlich, 600 Exemplare

Inseratenpreise: 1/1 Seite Fr. 330.–

1/2 Seite Fr. 210.–

1/4 Seite Fr. 135.–

1/8 Seite Fr. 90.–



Editorial

Schon sind wieder vier Monate des neuen Jahres vorbei. Viel ist passiert in dieser Zeit, auf der ganzen Welt, aber auch beim SAC Niesen.

Wie die in diesem Heft abgedruckten Tourenberichte zeigen, herrscht bei uns ein reger Betrieb. Ob Alt oder Jung, Frau oder Mann, jeder geniesst auf seine Art und Weise die Freizeit in den Bergen.

Für den kommenden Frühling / Sommer steht wieder ein tolles und umfangreiches Tourenprogramm zur Verfügung, so dass sicher jeder etwas für sich passendes finden wird.

Wenn wir dem Bögg vom Zürcher Sechseläuten glauben wollen, steht uns ein schöner und heisser Sommer bevor. Ob es stimmt, werden wir sehen, aber immerhin besteht eine gewisse Hoffnung.

Ich wünsche allen eine schöne und unfallfreie Sommerzeit mit vielen Erlebnissen in der Natur und in den Bergen.

Euer Redaktor

Stefan



Heizöl, Dieselöl, Benzin,
Kohlen, Briketts,
Brenn- und Cheminéeholz



**RUBIN
SPIEZ**

Mineralwasser, Bier, Weine,
Frucht- und Obstsäfte,
Spirituosen
Getränkemarkt

Rubin AG
Bahnhofstr. 6, 3700 Spiez
Tel. 033 654 30 60, Fax 033 654 17 47
www.rubin-ag.ch

WOLF AG SPIEZ

Motorgeräte | Maschinen | Zubehör



Stockhornstrasse 16
3700 Spiez
Tel. 033 654 75 54
Fax 033 654 75 76



LUGINBÜHL AG
SCHREINEREI | INNENAUSBAU

LUAG Luginbühl AG Aeschstrasse 8 | 3704 Krattigen BE
Telefon 033 654 80 00 | Fax 033 654 16 53
www.luag.ch | info@luag.ch



Samstag ab 14.00 Uhr
und Sonntag: Ruhetag

**Marianne Auer
Fritz Klossner**

Gygerweg 18
3700 Spiezwiler
Telefon 033 650 12 60

info@restaurantwiler.ch
www.restaurantwiler.ch

**GARAGE
SCHNEITER AG
SPIEZ**



le GARAGE

Thunstrasse 25 Tel 033 654 55 55
3700 Spiez www.schneiterag.ch

Mutationen November 2016 - April 2017

Todesfall

Margarethe Gabriel	Spiez	29. Januar 2017
Edgar Wälti	Gümligen	15. April 2017

Eintritt

Nathalie + Marcel Finger	Wimmis	mit Simon, Marco und Lukas
Svea Lobsiger	Spiez	Jugend
Marianne Baumann	Bern	
Claudia Wendler	Spiez	Jugend
Raphael Pfister	Wichtrach	Jugend, Bruder von Fabian
Brigitte Schmid	Spiez	
Meinrad Blättler	Oftringen	
Micha Kuster	Spiez	
Benjamin + Sandra Zürcher	Aeschiried	mit David, Micha und Luca
Daniel Kummer	Krattigen	

Übertritt resp. Zusatzsektion

Res Stuker	Spiez	von Sektion Brandis
Thomas Ninck	Spiez	von Sektion Emmental
Markus Schmid	Spiez	Sektion Wildstrubel
Hans Pfister	Spiez	von Sektion Pilatus
Maximiliane Weiner	Spiez	von Sektion Grindelwald
Leena Maurhofer	Amsoldingen	Zusatzsektion Jugend

Austritte

Sonja Hofer	Wimmis	per Ende 2016
Svenia Wälti	Spiez	per Ende 2016
Michèle Schwendimann	Oey	per Ende 2016
Walter Winkler	Thun	per Ende 2016
Alain Ziegler	Spiez	per Ende 2016
Anita und Peter Weibel	Spiez	per Ende 2016
Evelyn Coleman Brantschen	Spiez	per Januar 2017

Mitgliederbestand SAC Niesen Spiez per 25. April 2017

Sektion: 581 Mitglieder

Jugend: 117 Mitglieder

Total: 698 Mitglieder

Fotos Neueintritte



Daniel Kummer



Familie Finger



Marianne Baumann



Markus Schmid



Meinrad Blättler



Micha Kuster



Brigitte Schmid

Zum Gedenken an Greti Gabriel

Lieber Hans, liebe Trauerfamilie

Wir wussten schon längere Zeit, dass es Greti gesundheitlich schlecht geht. Mit grosser Bestürzung haben wir von ihrem Hinschied Kenntnis genommen.

Die älteren SAC ler kennen die ganze Familie Gabriel schon aus der Zeit nach dem Hüttenumbau auf Winteregg. Jahrelang war die junge Familie mit ihren Kindern an beinahe allen Anlässen auf Winteregg anzutreffen. Sei es anlässlich der Hüttenputzeten, der Holzeten, der Skichilbi oder von vielen weiteren Anlässen. Ich habe Greti immer als guten Geist, hilfsbereit und fröhlich erlebt. Wo es Hand anzulegen gab, war sie immer anzutreffen, beim Kochen, Putzen und Organisieren.



Beim Hüttenbau der Almagellerhütte im Jahr 1982 bis 1984 waren Greti und Hans regelmässig und mit grossem Engagement mit dabei. Greti sorgte während mehreren Jahren ehrenamtlich für das leibliche Wohl der Arbeiter und die vielen freiwilligen Helfer. Über die Wochenenden nahm sie jeweils den Marsch nach Almagell unter die Füsse um am nächsten Wochenbeginn wieder zur Baustelle zurückzukehren. Während der Zeit des Hüttenbaus verbrachten Greti und Hans einen grossen Teil ihrer Zeit in der Hütte. Greti war meistens für die Küche verantwortlich, Hans als Handwerker war für das gesamte Handwerksmaterial zuständig.

Im Jahre 1986 (6 Jahre nachdem Frauen ebenfalls dem Alpenclub beitreten durften) bewarb sich Greti zur Aufnahme bei der Sektion Niesen. Mit grosser Genugtuung wurde sie, sogar aus den Reihen der Skeptiker gegen eine Frauenaufnahme, als Familienmitglied in unseren Reihen aufgenommen. Von da an war sie regelmässig auf den Seniorentouren anzutreffen. Auch organisierte Greti während langen Jahren den alljährlichen unvergesslichen Spagettiplausch auf Winteregg.

Anlässlich unseres Schlussabends im letzten Dezember konnte Greti ein letztes Mal teilnehmen. Es war ihr ein Anliegen, uns den Apéro im Weidli zu spendieren. Das war für die meisten von uns wohl das letzte Mal, dass sie Greti persönlich danken konnten. Es ist dem Vorstand des SAC Niesen und allen Kameradinnen und Kameraden ein grosses Bedürfnis, Greti ein letztes Mal zu würdigen und vor allem im Namen der ganzen Sektion herzlich für ihr Wirken und die grosse Unterstützung zum Wohle des SAC Niesen zu danken.

Greti, du hinterlässt bei uns Senioren eine grosse Lücke, die nicht so schnell zu schliessen ist. Wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren. In unserer Erinnerung und in unseren Herzen wirst Du weiterleben.

Der Seniorenobmann
Urs Hofer



Sektion Blümlisalp
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Einladung zur Auffahrtszusammenkunft 2017 der Berner Oberländer SAC Sektionen vom 25. Mai 2017

Programm:

- ab 09.30 Eintreffen der Gäste bei der Mehrzweckhalle (MZH)
Forst-Längenbühl am Dittligsee
- Bahnreisende ab Thun mit speziellem Shuttle-Bus
Thun-Bahnhof ab 09.05 / Längenbühl-MZH an ca. 09.25
Die Zufahrt zu den Parkplätzen ab der Strasse
Thierachern-Blumenstein / Burgistein-Wattenwil markiert
- Begrüssung der Gäste – Service der traditionellen Mehlsuppe (*äs het diesmau de gnué für aui wo chöma!*)
- ab 10.30 Aufbruch zur Wanderung (Dauer ca. 45' oder 1 h 15)
Wegverlauf: gemäss separater Karte
- Kurz vor der Rückkehr zur Mehrzweckhalle Forst-Längenbühl gibt's ein Apéro bei der Dittlig-Mühle (Besichtigung Herkunft Mehlsuppen-Mehl)
- ab 12.15 Mittagessen mit Essen und Trinken aus unserer Festwirtschaft -
geniessen Sie Spezialitäten aus der Region
- 13.45 Offizieller Teil der Auffahrtsgemeinde im gewohnten Rahmen
- 15.30 Abschluss der Berner Oberländer Auffahrtszusammenkunft 2017
- Bahnreisende nach Thun mit regulärem STI-Bus Linie 51
Längenbühl-Bach ab 15.33 / Thun an 15.57



Mit kameradschaftlichen Grüssen
SAC Sektion Blümlisalp



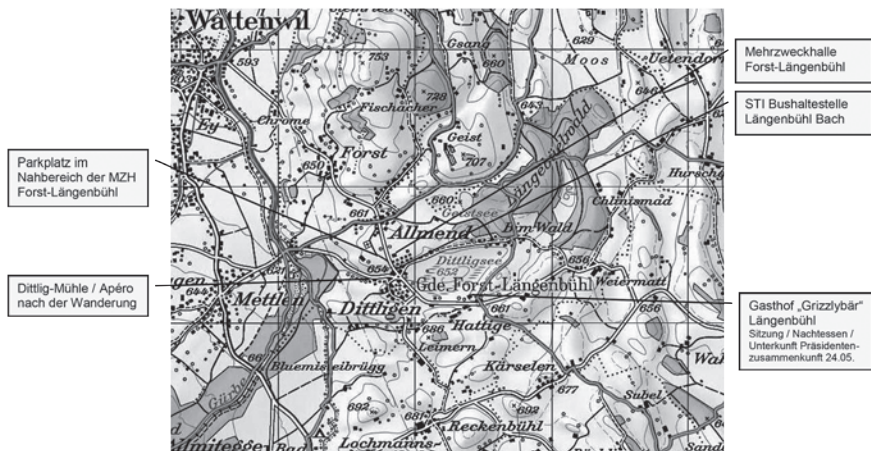
AZ17

Auffahrtszusammenkunft
der Berner Oberländer SAC-Sektionen
in Forst-Längenbühl vom 25. Mai 2017

Sektion Blümlisalp
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Lokalitäten Auffahrtszusammenkunft der Berner Oberländer SAC-Sektion 2017 am 25. Mai in der MZH Forst-Längenbühl



AZ17_LOKALITÄTEN-Forts-Längenbühl_16-02

20.01.2017 / HUM

A
U
F
F
A
H
R
T
S
Z
U
S
A
M
M
E
N
K
U
N
F
T

Anlässe

Do. 25.05.2017 **Auffahrtszusammenkunft der Oberländer Sektionen**
SAC Sektion Blümlisalp in Längenbühl
Details siehe Seite 6/7

10./11.06.2017 **Winteregg: Hüttenputzete**
Anmeldungen und Details
bei Familie Jordi
Touren gemäss
Programm



Fr. 30.06.2017 **Mitgliederversammlung**
Cafe Wiler, Spiezwiler
Programm 18:30-20:00 gemeinsames Abendessen
 20:00-21:00 Mitgliederversammlung
 21:00-Ende 2. Teil oder gemütliches
 Beisammensein

07./08.10.2017 **Holzete auf Winteregg**
Anmeldungen und Details
bei Familie Jordi
Touren gemäss
Programm



Fr. 27.10.2017 **Mitgliederversammlung**
20:00 Uhr; Artilleriewerk Faulensee
2. Teil: Führung durch die Festungsanlage
Herbstversammlung

Sa. 11.11.2017 **Filmvorführung**
Schulanlage Oey
Fernsehauftitte von Gottfried Aegler

Fr. 01.12.2017 **Schlusshöck**
18:00 Uhr; Skihütte Krattigen

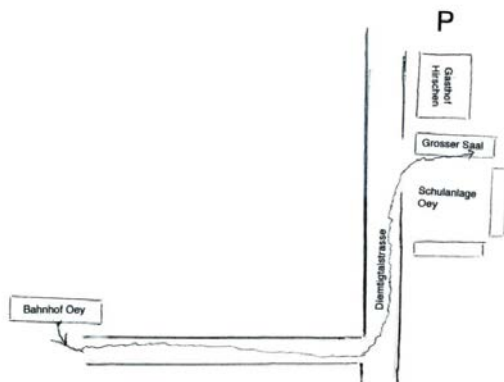
Filmvorführung

Musikliebhaber, merkt Euch folgendes Datum schon jetzt:

Samstag 11. November 2017

Gottfried Aegler wird uns aus Anlass seines fünfundachtzigsten Geburtstages seinen Fernsehauftritte aus den Jahren 1967 bis 2011 zeigen, wobei der Eintritt gratis ist.

Die Schulanlage Oey ist mit dem öffentlichen Verkehr ab Bahnstation Oey-Diemtigen in knapp fünf Minuten zu erreichen. Für Autofahrer hat es unmittelbar nach dem Gasthof Hirschen eine Menge Parkplätze



Programm:

- 14.00 Uhr: Eintreffen der Gäste
14.15 Uhr: Begrüssung, anschliessend gibt Gottfried Aegler Kommentare zu seinen Auftritten ab und erzählt Musterchen aus seinem aktiven Musikantenleben
15.00 Uhr: Beginn der Filmvorführung,
Operateur am Beamer: André Pignolet
Eine 20-minütige Pause ermöglicht es, sich mit Tranksame einzudecken
ca. 17.50 Uhr: Ende der Filmvorführung

Die Veranstalter:

Gottfried Aegler
SAC Niesen

Einladung an alle aktiven TourenleiterInnen unserer Sektion

Wir möchten uns bei unseren Tourenleitern und Tourenleiterinnen für ihren Einsatz bedanken!

Deshalb sind alle zu einem Abendessen und gemütlichen Beisammensein eingeladen!

Wer?

Alle Tourenleiter und Tourenleiterinnen der Senioren und Seniorinnen und der Aktiven

Wann?

Freitag 18.8.2017 um 19.30 Uhr

Wo?

Restaurant Seegarten Spiez

Anmeldung:

Bis Ende Juni 2017 bei

- Rita Jaggi, 033 654 97 24, aktuar@sac-niesen.ch
(TourenleiterInnen Aktive)
- Urs Hofer, 033 654 45 51, senioren@sac-niesen.ch
(TourenleiterInnen SeniorInnen)

Bitte bei der Anmeldung bekannt geben, ob du ein Menu mit Fleisch oder vegetarisch essen möchtest.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!
Der Vorstand

50 Jahre SAC Niesen, ein Jubilar blickt zurück

Zum meinem 50 Jahre-Jubiläum im SAC Niesen

Lieber Bergkamerad Jürg, liebe SAC-Vorstandsmitglieder,
liebe SAC-Niesen Mitglieder,

am letzten Freitag, am 24. März 2017 durfte ich die Glückwünsche von Euch zu meinem 50 Jahre-Jubiläum als Mitglied im SAC entgegennehmen. So wurde ich sogar noch mit einer roten Veste (als gewesener roter Altpolitiker...) beschenkt. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Gerne denke ich bis an die Anfangszeit meiner Bergsteigerkarriere in den Jahren 1966/67 zurück. Gestartet hatte ich meine Bergerlebnisse bei der JO der SAC-Sektion Säntis in den Kreuzbergen, am Säntis und an den Mythen. Nach meinem Umzug nach Spiez fand ich Anschluss bei der Sektion Niesen. Meine damaligen, ersten Bergkameraden in Spiez leben zu meist nicht mehr. Trotzdem sind sie noch immer in meinen Erinnerungen gut und ehrenvoll verhaftet. 50 Jahre SAC-Niesen mit vielen schönen Erlebnissen – eine geschenkte Zeit.

SAC-Mitglied sein zu dürfen erfüllte mich einerseits immer mit ein wenig Stolz. Andererseits konnte ich über viele Jahre hinweg vom Angebot der Sektion Niesen erlebnisreiche Berg- und Skitouren profitieren. Bei nicht wenigen Touren und Tourenwochen (damals noch ohne Barryfox, Natel oder Satellitennavi oder Bergführer, etc.) war mir die Leitung der jeweiligen Touren anvertraut worden. Dies weil ich im Auftrag der Sektion Sommer- und Wintertourenleiterkurse besuchen durfte und damit der Sektion etwas zurückgeben konnte: Einzelne Hochgebirgstouren und Tourenwochen im Wallis, im Berner Oberland, in der Innerschweiz/Tessin, im Glarner- und Bündnerland oder im nahen Ausland wie Dolomiten, Mont Blanc-Gebiet oder im Aostatal. Klettertouren in den Engelhörnern, Gelmerhörner, Gastlosen, Aermighorn, Gellihorn, Spannort, Wendenstöck, Spillgerten oder schlicht der Birre bei Kandersteg, etc. Ich hatte wahrlich immer Bergsteigerglück, ob mit Skiern oder zu Fuss unterwegs. So durfte ich von allen mir anvertrauten Touren immer alle Teilnehmende heil, ganz und voller Freude zurück nach Spiez bringen. Das waren, neben den vielen schönen Bergerlebnissen mit zahlreichen Gipfel, immer ein erfüllendes Schenken an Kameradinnen und Kameraden.

Ich wünsche nun dem Vorstand alles Gute, dass er die SAC-Sektion Niesen weiterhin mit viel Weit-sicht möglichst unfallfrei leiten kann. Seinen Mitgliedern dabei viele erlebnisreiche Touren mit den speziellen Gipfelerleben, nach einem anspruchsvollen, auf das Können der Beteiligten abgestimmten Aufstieg, zu ermöglichen - um nach dem erfolgreichen Abstieg seine erfüllte Seele, bei zunehmend merkbaren Müdigkeit bei einem Umtrunk - ausklingen zu lassen. Ich selber werde versuchen mich mit meinen mir noch zur Verfügung stehenden Kräften an Eurem Programm vermehrt wieder zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüssen
Walter Holderegger

Jahresbericht 2016 der beiden SeniorInnen Gruppen

Teilnahme und Kameradschaft stehen für geistige wie körperliche Fitness, persönliche Zufriedenheit und erklären den Erfolg unserer Seniorengruppen

Trauern wir nicht den 5 ausgefallenen Touren nach, sondern erfreuen wir uns ob den vielen erlebnisreichen Wanderungen und Touren, welche wir dieses Jahr (beinahe unfallfrei) durchführen konnten und freuen wir uns auf die noch kommenden Anlässe im nächsten Jahr. Als Highlights empfand ich nebst der Skitourenwoche auch die Dreitageswanderung in die Greina Hochebene und die Dreitages tour ins Simplongebiet, was nicht heisst, dass die übrigen Touren weniger schön oder weniger erlebnisreich verliefen.

Vor allem erfüllt es mich mit Stolz und Befriedigung, wie sämtliche Wanderungen durch alle Tourenleiter bestens organisiert, kompetent betreut und interessant gestaltet worden sind. Herzlichen Dank allen unseren Leitern, welche sich immer wieder engagieren und sich grosse Mühe geben, nebst einer kompetenten Planung uns auch noch Geschichtliches oder Gestein- und Gebietskunde weiter zu vermitteln.

Von den im vergangenen Jahr 970 teilnehmenden Seniorinnen und Senioren aus beiden Gruppen an 44 durchgeführten Anlässen, resultierte eine Durchschnittsbeteiligung von **23 Teilnehmern pro Anlass** (2015 22 Teilnehmer). Absolute Spitzenbeteiligungen verzeichneten wie immer die Plustouren.

Besonders erwähnenswert erscheinen mir folgende Spitzenbeteiligungen:

- Aegler Gottfried im hohen Alter von 84 Jahren mit der Teilnahme an insgesamt **26 Touren** und Anlässen
- Fritz Schneiter mit der höchsten Teilnahme an **30 Anlässen**
- Georg Steigmeier mit **28 Teilnahmen**
- Hedi Wittwer-Hiltbrand, welche trotz krankheitsbedingtem Ausfall an **25 Touren** teilnehmen konnte.

Ebenfalls herzlichen Dank gebührt Hedi Wittwer und Heidi Wisler für das «Schiessen» und Verschicken der Fotos und Hedi für das Zusammenstellen einer Fotoschau am Schlussabend sowie für das schön gestaltete Fotobuch. André Pignolet danke ich für die alljährliche Präsentation dieser Erinnerungsbilder.

Besonders schätze ich die jeweils durch die Tourenleiter gespendeten Trank-samen. Hingegen befällt mich schon manchmal ein leichtes Unbehagen, wenn ich sehe, wie diese Apéros immer aufwendigere Ausmasse annehmen. Es sollte eigentlich nicht sein, dass ein Tourenleiter nebst seinen schon grossen (teilweise auch finanziellen) Aufwendungen sich zur Spende eines Apéros verpflichtet fühlt. Eine Möglichkeit wäre vielleicht, wenn sich zwischendurch ein Teilnehmer beim Seniorenobmann oder auch direkt beim Tourenleiter zur Übernahme eines Apéros melden würde.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Heinz und Heidi Wisler, welche die Senioren Plus Gruppe das ganze Jahr über betreut haben. Ebenso danke ich allen herzlich für die am Jahres Schlusshöck überreichten Geschenke auch im Namen von Heinz Wisler.

Der Seniorenobmann
Urs Hofer

Jahresbericht Jugend 2016

Rückblick auf das erste Jahr ohne Nachwuchs Chef !!

Das vergangene JO Jahr war nochmals mit einer Steigerung von teilnehmenden Kindern zu verbuche. Sage und Schreibe 11 Jugendliche haben im Durchschnitt bei unseren 51 durchgeführten Anlässen mitgemacht. Dies verteilt auf 50 verschiedene Kinder, was auch ein neuer Rekord bedeutet. Haben im Jahr 2014 noch 14 Kinder mehr als 10 Anlässe besucht, waren es im vergangenen Jahr 24. Dies spricht für die Jugendlichen aber auch für das attraktive Programm und das Herzblut, welches das gesamte Leiterteam investiert.

Der Winter lies auch im letzten Jahr auf sich warten und erst ab Mitte Januar wurde er seinem Namen gerecht. Dadurch mussten wir schon beim LVS Training im Dezember, mit einem improvisierten Programm im Suldtal starten und die erste Skitour, anfangs Januar viel gänzlich aus. Danach folgten aber noch 5 tolle Skitouren. Unter anderem das 4tägige Tourenlager in der Liderenhütte mit 8 motivierten Teilnehmern. Der Sommer und Herbst brachte im grossen und ganzen gutes Wetter, wobei wir beim Kletterwochenende im Jura, gleich mehrmals kalt geduscht wurden. Nebst Bouldern, Alpin Wanderung, Klettersteig und Hochtouren wurde auch ein Herbstkletterlager in Italien durchgeführt. Welches nach Traversella im Aostatal führte und von Oli Muff mit begeisterten Kindern bei sehr gutem Septemberwetter stattfand. Für die Teilnehmenden sicher einer der Jahreshöhepunkte. Oder war es vielleicht doch das Nadelhorn im Wallis, welches für einige der erste 4000er war. Leider vielen die beiden exklusiven Touren, Höhlenforschen und Schmetterlingsexkursion dem schlechten Wetter zufolge aus.

Im Winter haben wir uns zudem wöchentlich zum Hallenklettern oder Bouldern getroffen. Vor allem im sektionseigenen Boulderraum waren meist mehr als 17 Kinder dabei, was nicht nur die Kapazität der Leiter ausschöpfte. Zudem wurde während der Sommermonate, unter der Leitung von Joni Tschabold und Oli Muff fleissig im Steinbruch Wimmis geklettert.

Zum Glück konnten wir auch in diesem Tourenjahr unfallfrei unterwegs sein. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Tourenleitern für die seriöse Planung und Durchführung der Anlässe. Ebenso bei den Eltern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und den Kindern für ihren Einsatz, Durchhalte- wille und die tolle Kameradschaft.

Nach all den positiven Aspekten, komme ich nun zu einem, nach wie vor weniger erfreulichem Teil des vergangenen Jahres. Wie eingangs schon erwähnt, sind wir seit einem Jahr ohne Nachwuchs Chef unterwegs und dies gerade in einer Zeit, wo uns die Kinder von 8-12 Jahren, nicht nur den Boulderraum füllen. Zwar konnten wir in der Person von Thomas Fankhauser einen motivierten J&S Coach und Administrativen Leiter für die Jugend finden. In dieser Funktion erledigt Thomas vor allem die anfallende Büroarbeit (J&S Abrechnungen, Materialbestellungen, Jahresrangliste und die verschiedenen Gesuche bei Kanton und Gemeinde, um an Gelder für die JO Kasse zu kommen. Dies darf aber nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass wir unser Jahresprogramm, Jugend – Nachwuchs, noch mehr zusammenlegen mussten und auf den Touren zunehmend grosse (zu grosse) Altersunterschiede berücksichtigen müssen. Dies ist nicht nur für uns Leiter eine grosse Herausforderung.

Zwar können wir in Zukunft auf zwei neue Leiter zählen und Dank der tatkräftigen Unterstützung des aktuellen Leiterteams, ist auch ein attraktives Jahresprogramm 2017 entstanden. Im Wissen, dass ich als Jugendchef auch schon 8 Jahre, recht intensiv mit planen, organisieren und durchführen der Touren beschäftigt bin, mache ich mir zunehmend Gedanken wie die Zukunft unserer JO ausschauen wird. Ich hoffe, dass sich in naher Zukunft jemand finden lässt, der nicht nur das Leiterteam unterstützt, sondern auch die Verantwortung für den Nachwuchs übernehmen möchte.

Ich bitte alle Vereinsmitglieder sich der aktuellen Situation unserer Jugendabteilung, welche im Gegensatz zu anderen Sektionen kein Nachwuchsproblem hat, bewusst zu sein und uns bei einer kurz- oder langfristigen Lösung behilflich zu sein. Vorschläge und Ideen nehme ich sehr gerne entgegen, damit die Jugend, die Zukunft unserer Sektion, auch in den nächsten Jahren so erfolgreich unterwegs sein kann wie in der Vergangenheit.

Euer Jugendchef
Jürg Martig

Jahresbericht Tourenwesen 2016

Das Jahr 2016 ist bereits Geschichte... Wir schauen auf ein erlebnisreiches und unfallfreies Tourenjahr zurück, was uns sehr zufrieden stimmt! Auf allen Touren können wir rege Teilnahme von Sektionsmitgliedern verzeichnen. Viele schöne Berge konnten im Winter und im Sommer bestiegen werden. Skitouren, Klettern, Hochtouren, Wandern, Exkursionen gehören in unser abwechslungsreiches Tourenprogramm. Wir sind stolz darauf, dass in unserer Sektion nicht alpinistische Hochleistungen im Vordergrund stehen sondern viel Wert auf eine gute Kameradschaft gelegt wird! So macht es immer wieder Spass auf einer Tour dabei zu sein!

Wiederum konnten vier Tourenwochen durchgeführt werden. Im Winter verbrachte eine Gruppe Skitourengeher und Skitourengeherinnen eine Woche im Kleinwalsertal und eine zweite Gruppe war im Bregenzertal unterwegs. Im Frühling waren die „Sektionler und Sektionlerinnen“ mit den Skis vom Bedrettal ins Binnental unterwegs. Und im Sommer schliesslich machten ein paar „Berggeissen“ das Bündnerland in der Region vom Piz Ela und im Bergell unsicher.

Fester Bestandteil unseres Tourenprogramms sind die Traditionsanlässe in der Winteregghütte: Fonduetouren im Winter, Hütteputzete im Vorsommer und Holzete im Herbst. Gearbeitet wird immer motiviert und mit Freude. Und abgerundet werden diese Tage jeweils mit einem herrlichen Abendessen und einem gemütlichen Zusammensein in unserer Hütte. Auch der Glühwein auf Winteregg im November ist mittlerweile eine Tradition die hoffentlich noch lange andauert.

Auf reges Interesse stiess in diesem Jahr die Besichtigung der Rega Basis in Wilderswil. Über 60 SeniorInnen, Aktive, Jugendliche und Kinder waren dabei. Es gab zwei kurzweilige, informative und kompetente Führungen.

Wir bedanken uns bei allen Tourenleiter und Tourenleiterinnen, die es auch in diesem Jahr ermöglicht haben, ein attraktives Tourenprogramm auf die Beine zu stellen, die Touren zu organisieren und durchzuführen. Dank ihrer seriösen und guten Planung können wir sicher unterwegs sein in den Bergen! MERCI!

Mit Freude schauen wir nun auf das bereits laufende Tourenjahr 2017 und freuen uns auf schöne Bergerlebnisse in diesem Jahr!

Die Tourenchefs
Niklaus und Madlen Stalder

Jahresbericht 2016 Almagellerhütte

Die Eröffnung 2017 ist am Samstag 17. Juni vorgesehen. Der Winter 2016/17 hat auch im Wallis keine grossen Schneemengen gebracht, so sehen wir dem Eröffnungsdatum zuversichtlich entgegen.

Doch nun zum vergangenen Jahr, mein Rückblick auf die Saison 2016

Die Eröffnung der Hütte fand am Samstag 18. Juni 2016 statt. Unter kundiger Führung wurde ich von Paul Wittwer in das neue Amt als Hüttenchef Almagell eingeführt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an dich Paul für deine langjährige Tätigkeit, seit 2001 hattest du als Hüttenchef Almagell für das Wohl unserer schönen Hütte gesorgt, ein Dank geht ebenfalls an Edith, die dich in all den Jahren immer unterstützt hat.



Im Sommer 2016 wurde durch eine Gruppe SACler aus der Sektion Niesen die Route über den Rotgrat neu eingerichtet und markiert. Diese Route bietet eine sehr schöne Variante das Weissmies auch mal auf einem anderen Weg zu überschreiten, direkt von der Almagellerhütte über den Rotgrat und zurück über den SW-Grat zum Zwischbergenpass und wieder zur Hütte.

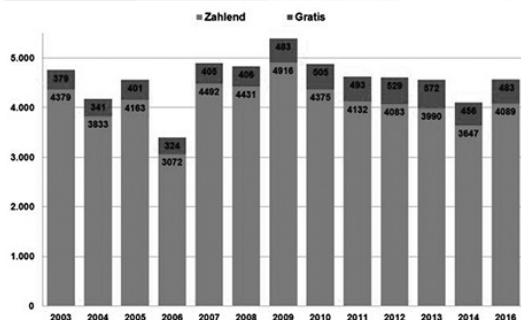
Die Hütte war während 101 Tagen geöffnet und wurde schliesslich am Mo. 26.09.17 wieder geschlossen. Mit der Saison können wir zufrieden sein, sie verlief mehrheitlich gut und ohne nennenswerte Zwischenfälle. Das Hütten-Team hat die Kundschaft erneut gastfreundlich empfangen und unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt ermöglicht. Ein grosses Dankeschön an Hugo, Karin und dem ganzen Hütten-Team für die grossartige Betreuung unserer Gäste. Um den Gästen den Aufstieg zur Hütte bestmöglich zu erleichtern, wurde durch das Hütten-Team sogar der obere Weg ab der Almagelleralp ausgebessert, so kann ab der Almagelleralp jeder seine eigene Bergwegwahl treffen.

Nach dem Aufstieg in den schweren Bergschuhen können die Gäste bequem in neue Hüttenschuhe schlüpfen, es wurden 130 Paar neue Crocs in fünf verschiedenen Farben, (je Nummer eine Farbe) angeschafft. Die Farbvielfalt verbessert auch das Sortieren der Crocs nach dem Aufbruch der Gäste am frühen Morgen.

An den Dri Horlini wurden die verschiedenen Routen mit einer Plakette neu angeschrieben, besten Dank den fleissigen Helfern.

Die Übernachtungszahlen haben sich gegenüber dem letzten Jahr um gut 400 erhöht. (Siehe folgende Übernachtungsstatistik.)

Übernachtungszahlen



Im Jahr 2016 mussten wir die Kurtaxen dem neuen Tarif anpassen, ab dem Sommer galt es pro Übernachtung je Fr- 2.00. an den Tourismusverein abzuliefern. Bisher wurde eine Pauschale entrichtet. Die neuen Kurtaxen werden ab dem Sommer 17 dem Gast weiter verrechnet und durch den Hüttenwart direkt abgerechnet.

Ein Defekt in der Brandmeldeanlage wurde durch Securiton wieder instand gestellt, damit ist die Sicherheit weiterhin gewährt.

Die Sektion darf mit Stolz auf unsere florierende Hütte blicken. Warum nicht mal wieder (2017) einen Besuch in der schönen Hütte planen.

Was ist geplant, oder steht kurzfristig an?

- Ab Herbst 2017 führen wir das neue Reservationssystem (Swiss Alpin 2020) des SAC ein. Damit bieten wir unseren Gästen eine zusätzliche, einfache und unkomplizierte Möglichkeit in unserer Hütte Reservationen vorzunehmen. Bereits verwenden viele SAC Hütten dieses System, ich selber habe mich bereits in einigen Hütten auf diese Weise angemeldet und es funktioniert.
- Im Sanitärbereich muss bei den Herren ein Pissoir repariert werden.

Was kommt zukünftig auf uns zu?

- Das bisherige Aggregat verrichtet seinen Dienst nach wie vor sehr gut, zukünftig ist vorgesehen mit einem neuen Aggregat über die Wärmerückgewinnung direkt den Warmwasserboiler für die Abwaschmaschine zu speisen.
- Aktuell steht die Revision des neuen Hüttenreglements an, über dieses wird an der nächsten AV vom 10.06.17 abgestimmt.
- Der aktuell gültige L-GAV lässt für die Berghütten keine Ausnahmen zu, die Angestellten müssen nach den Richtlinien des L-GAV angestellt und bezahlt werden.
- Finanziell stehen wir auf gesundem Fuss, so können wir für zukünftige Investitionen die nötigen Rückstellungen sicherstellen.

Ich bedanke mich bei Allen, die sich in irgendeiner Form für die Hütte einsetzen und in ihrem Umfeld für unsere Hütte Werbung machen.

Wie bereits eingangs erwähnt erwarten wir ab dem 17.06.17 wiederum eine grosse Anzahl Bergsteiger, Wanderer und Tagesgäste, die bei uns ihrer Ruhe und Natur geniessen möchten.

Wir sind gespannt was der Sommer bringt, hoffen wir wieder auf gutes Bergsteigerwetter, viele zufriedene Gäste und für alle eine Unfallfreie Saison.

Als Hüttenchef heisse ich alle herzlich willkommen und wünsche ihnen einen sehr angenehmen Aufenthalt in unserer wunderbaren Almagellerhütte.

Freundliche Grüsse
Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Niesen

Christian Karlen
Hüttenchef Almagell

GENIESSEN SIE DIE AUSSICHT WIR BERATEN MIT WEITSICHT



Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

HAUPTGESCHÄFT

Gewerbstrasse 6
3603 Thun
Tel. 033 225 55 10
thun@baechli-bergsport.ch

ONLINESHOP

www.baechli-bergsport.ch



BÄCHLI
BERGSPORT

Nächste Touren Senioren

Senioren und Senioren PLUS (max 3 Stunden)

Datum	Kat.	Ziel	Tourenleiter/in	Telefon - Nr.
Mi 10. Mai	S	Giglistock	Franz Weibel	033 654 74 04
Do 18. Mai	W	Sarnen - Giswil	Mario Vassalli	033 654 63 14
Mi 24. Mai	BW	Niesensteine	HR. Hintermeister	032 313 44 16
Do 25. Mai	W / V	Auffahrtszusammenkunft	Heinz Wisler	033 654 31 70
Do. 01. Juni	W	Hohtenn - Ausserberg	Heinz Mosimann	033 654 10 45
Mi 07. Juni	S	Sidelhorn	Hans Künzi	033 654 25 05
Do 15. Juni	BW	Hinteres Gasterntal	René Hilti	031 931 20 53
Mi 21. Juni	BW	Oberlaubhore	Kurt Binggeli	033 654 54 61
Do 29. Juni	W	Charmey – Gruyères	Werner Lehmann	033 654 21 61
Mi 05./6.Juli	BW	Sunnig-Grat	Hans Künzi	033 654 25 05
Do 13. Juli	W	Randa Zermatt	Hedi Wittwer	079 263 08 75
Mi 19. Juli	BW	Rigi	Paul Wittwer	033 654 28 49
Do 27. Juli	BW	Col du Pillon – Arnensee	Erika Bieri	033 345 17 09
Mi 02. Aug	BW	Roc d'Orzival VS	Urs Hofer	033 654 45 51
Do 10. Aug	W	Suone Trusera Fürgangen - Wasen	Georg Steigmeier	033 535 64 83
Mi 16./17. Aug	BW	Steinbockweg (max. 9 Teiln.)	Hans Künzi	033 654 25 05
Do 24. Aug	BW	Romoos Holzwäge - Napf - Fankhaus	Heidi Wisler	033 654 31 70
Mi 30. Aug	BW	Seehore Diemtigtal	M. Buchschacher	033 657 22 67
Do 07. Sept	BW	Binntal: Brunnebiel – Halseesee – Fäld	Heinz Wisler	033 654 31 70
Mi 13. Sept.	BW	Otteterepass Ueberschreitung	Urs Hofer	033 654 45 51
Do 21. Sept	BW	Handegg – Guttannen	Hans Künzi	033 654 25 05
Mi 27. Sept	BW	Hohmad Möntschelespitz	HR. Aegerter	033 783 13 00
Do 05. Okt	BW	Raum Brünig	M. Buchschacher	033 657 22 67
Mi 11. Okt	BW	Seehorn VS	Hans Künzi	033 654 25 05
Do 19. Okt	BW	Raum Laupen	Elisabeth Schenk	033 650 94 59
Mi 25. Okt	W	Rund um die Gastlosen	Beat Josi	033 657 10 37
Do 02. Nov	W	Nebikon – Willisau	Erika Beyeler	031 761 17 26
Mi 08. Nov	W	Mund - Finnen - Ausserberg	M. Buchschacher	033 657 22 67
Mi 15. Nov	W	Wanderung mit Jass	HP Zurbrügg	033 654 38 85
Do 16. Nov	BW	Rund ums Niederhorn	Willi Rufener	033 223 56 60
Mi 22. Nov	W	Aeschiried-Graberhütte mit Suppe Suld	Paul Wittwer	033 654 28 49
Do 30. Nov	W	Nach Ansage	H.R. Schneider	033 654 65 16
Mi 06. Dez	A / S	LVS Ausbildung	Urs Hofer	033 654 45 51
Mi 13. Dez	W / V	Jahresabschluss / Fondue	Urs Hofer	033 654 45 51



- ♦ Jeden Tag ab 16.00 – 23.00 Uhr
frische Pizze
- ♦ Grosse Auswahl auserlesener
Tellergerichte und
A-la-Carte-Spezialitäten
- ♦ Durchgehend warme Küche
von 11.30 – 22.30 Uhr
- ♦ Interessante Weinkarte

- ♦ Wunderbare Garten-Terrasse
Eigene Bootsanlegeplätze
- ♦ Zimmer & Appartements
mit viel Komfort
- ♦ Idealer Ausgangspunkt für viele
Ausflüge

Tel.: 033 655 67 67

Fax: 033 655 67 65

E-Mail: reception@seegarten-marina.ch

Homepage: www.seegarten-marina.ch

**Herzlich willkommen heissen Sie
die Familien M. Beutler und M. Keller
mit Team**

BERG SPORT

www.zuercher-sport.ch

neukomm seit 1895

Bodenbeläge • Sportartikel

Neukomm Wimmis GmbH

Bahnhofstrasse 18, 3752 Wimmis,

Telefon 033 657 16 93

www.neukomm-wimmis.ch 11111

Hotel-Restaurant Bärgsunne, Hondrich



**gepflegte Küche mit
saisonaalem Angebot
Fonduestübli, ideale Räume
für Vereine, Seminare und
Familienfeste**

K. H. & J. Hubertz-Gertsch

3702 Hondrich/Spiez

033 654 54 44

www.baergsunne.ch

Tourenprogramm Frühling - Sommer 2017

Tour/Ziel: Klettern Meiringen
Datum: 13.05.2017
Tourenleiter: Urs Lobsiger
Art: Klettern
Schwierigkeit: wenig schwierig
Tourenbeschreibung: Einklettern an den Felsen von Meiringen. Dieser Anlass ist gedacht für alle Aktiven, Familien der Sektion und Jugendteilnehmer.
Max. Teilnehmer: 10
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Treffpunkt: Spiez, nach Ansage
Anmeldung: bis 08.05.2017, Telefon: 033 650 94 87
Mobile: 078 742 56 85
E-Mail: lobsiger.urs@bluewin.ch

Tour/Ziel: Sidelhorn 2764m
Datum: 11.06.2017
Tourenleiter: Markus Kübler
Art: Skitour
Schwierigkeit: wenig schwierig
Tourenbeschreibung: Leichte Saisonschluss-Skitour auf einen grossartigen Aussichtsberg. Der Aufstieg beginnt auf dem Grimselpass auf 2165m
Max. Teilnehmer: 10
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Snowboard: geeignet
Spez. Ausrüstung: keine
Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Spiez um 04:30 Uhr
Anmeldung: bis 09.06.2017, Mobile: 079 239 14 37
E-Mail: markuskuebler@gmx.ch



LANZ AG 3700 SPIEZ DIE BAUUNTERNEHMUNG

Wir bauen, renovieren und sanieren für Sie, zuverlässig und termingerecht mit individueller Beratung. Rufen Sie uns an!



033 655 52 52

<http://www.LanzAG.ch>



Glütschbachstrasse 61
3661 Uetendorf
Telefon 033 335 51 61
Nstel 079 472 43 83
sahatec@bluewin.ch

Walter Zimmermann

Haustechnik GmbH

Voll auf Touren ■ claro
mit Proviant
aus dem Fairen Handel!

FAIR TRADE

Wält-Lade Spiez

Oberlandstr. 27, 3700 Spiez, Tel. 033 654 78 20



www.bzs.ch

**Heizung
Sanitär AG**



mehr Leistung für Ihre Haustechnik

Simmentalstrasse 33 | 3700 Spiez



*Herzlich willkommen
vor und nach dem Besuch
der Almagellerhütte*

Familie Willy und Astrid Anthamatten

CH-3905 Saas-Almagell u Telefon 027 957 14 33 u Fax 027 957 33 32

Tour/Ziel: Hütteputzete
Datum: von 10.06.2017 bis 11.02.2017
Tourenleiter: Peter und Silvia Jordi
Schwierigkeit: wenig schwierig
Tourenbeschreibung: Hütteputzete und Raclettabend. Am Sonntag eine Tour je nach Verhältnissen und Teilnehmer.
Min. Teilnehmer: Max. Teilnehmer: 25
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Spez. Ausrüstung: Suppe und Wurst für Samstagmittag, Frühstück für Sonntag
Treffpunkt: Winteregghütte um 09:00 Uhr
Anmeldung: bis 07.06.2017, Telefon: 033 243 37 71
Mobile: 079 654 59 94
E-Mail: winteregg@sac-niesen.ch

Tour/Ziel: Klettertour Spillgerte
Datum: 02.07.2017
Tourenleiter: Aschi und Joli Burri
Art: Klettern
Schwierigkeit: wenig schwierig
Tourenbeschreibung: Alpine Klettertour im Diemtigtal. Ein Grat im 3. Grad (Schlüsselstelle 4). Mit Zu- und Abstieg darf man bereits von einer richtigen Tagestour sprechen.
Max. Teilnehmer: 8
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Spez. Ausrüstung: Kletterausrüstung nach Absprache und Helm.
Treffpunkt: Bahnhof Spiez nach Ansage
Anmeldung: bis 29.06.2017, Mobile: 079 365 39 88
E-Mail: jolanda.burri@solnet.ch



Bäckerei
Konditorei
Tea-Room
Delphin

3700 Spiezwiler
Tel. 033 654 15 55

*Für den kleinen und den grossen
Hunger eine köstliche Pizza*

Probieren Sie einmal auch Take away

Geschäft
Oberlandstr. 20
Tel. 033 654 15 55

Geschäft
Dorfstr. 5, 3705 Aeschi
Tel. 033 654 18 06

Fam. Felder und Mitunternehmer-/Innen

«Stammlokal des SAC-Niesen»



Hotel & Restaurant

Spiez am Thunersee
Familie Barua-Hari u Tel. 033 654 84 64



Modern – chic – gepflegt **Coiffeur Billy**

Nicht jeder Mann kann aussehen wie James Dean,
doch mein Geschäft verlassen Sie attraktiv, mit der viel-
versprechenden Frisur für Sie!

- Pfiffige Kurzhaarschnitte
- Sportliche Frisuren
- Individuelles Hairdressing
- Dauerwellen für jeden Haartyp...

bei ihrem eidg. dipl. Coiffeur Peter Müller
Bahnhofunterführung, 3700 Spiez

Nicht jeder Mann kann aussehen wie James Dean,
doch mein Geschäft verlassen Sie attraktiv, mit der viel-
versprechenden Frisur für Sie!
• Pfiffige Kurzhaarschnitte • Sportliche Frisuren
• Individuelles Hairdressing • Dauerwellen für jeden
Haartyp...
bei ihrem eidg. dipl. Coiffeur Peter Müller
Bahnhofunterführung, 3700 Spiez

Coiffeur Billy
Modern – chic – gepflegt



Graf Eric AG

■ Bodenbeläge ■ Polstermöbel
■ Vorhänge ■ Bettwaren

Thunstrasse 4a
3700 Spiez

Tel. 033 654 15 25
www.bodenleger.ch

Tour/Ziel: **Sommertourenwoche Mischabelgebiet**
Datum: **von 24.07.2017 bis 29.07.2017**
Tourenleiter: Niklaus Stalder
Art: Kombiniert
Schwierigkeit: ziemlich schwierig
Tourenbeschreibung: Von der Borderhütte her überschreiten wir Balfirn und Ulrichshorn zur Mischabelhütte. Mit der Besteigung des Nadelhorns kommen wir nach Grächen. Über einen spektakulären Hüttenweg erreichen wir die Domhütte. Die Besteigung des Doms über die Normalroute oder über den Festigrat nimmt einen vollen Tag in Anspruch.
Max. Teilnehmer: 6
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: 1300.00 CHF
Spez. Ausrüstung: nach Detailprogramm
Treffpunkt: nach Detailprogramm
Anmeldung: bis 16.06.2017, Mobile: 076 574 28 84
 E-Mail: info@alpintouren.ch

Tour/Ziel: **Monte Leone 3553.4**
Datum: **von 05.08.2017 bis 06.08.2017**
Tourenleiter: Christian Karlen
Art: Kombiniert
Schwierigkeit: wenig schwierig
Tourenbeschreibung: Ausgangspunkt Simplonpass (2005) Monte Leone-Hütte (2848) 1. Tag Anreise Spiez - Simplonpass ÖV, Aufstieg Monte Leone-Hütte 2. Tag Monte Leone-Hütte Monte Leone, Abstieg Simplonpass, Heimreise. Höchster Gipfel auf dieser Kette
Min. Teilnehmer: 2
Max. Teilnehmer: 6
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Spez. Ausrüstung: Hochtourenausrüstung, Helm, Steigeisen, Gstättli. Näheres wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Treffpunkt: Spiez, Info-Center um 10:30 Uhr
Anmeldung: bis 21.07.2017, Telefon: 033 650 97 74
 Mobile: 079 352 91 37
 E-Mail: chris.co@bluewin.ch

Erfolg lässt sich "Steuern"

Ihr Partner für alle Treuhandfragen:

- Steuererklärungen
- Buchhaltung
- Steuerberatung
- Nachfolgeregelung
- Unternehmensberatung
- Finanzplanung
- Versicherungsberatung
- Schätzungen
- EDV-Unterstützung
- günstige & benutzerfreundliche Software

Berner Oberland
KMU
TREUHAND

AGRO
TREUHAND
Berner Oberland

Gerne helfen wir Ihnen beim "Steuern"!

Kontaktieren Sie unsere ausgewiesenen Fachleute, z.B.

Georg Lerf, Treuhand Berner Oberland, Hofstatt 2a, 3702 Hondrich

info@treuhand-beo.ch / www.treuhand-beo.ch



**BÜCHER
PERRON**

Schlaefli & Maurer AG

Oberlandstrasse 2
3700 Spiez
Telefon 033 828 8162
Fax 033 654 70 94
www.buecherperron.ch
buecherperron@schlaefli.ch



Tour/Ziel: **Hochtour Diechterhorn**
Datum: **von 19.08.2017 bis 20.08.2017**
Tourenleiter: Urs Lobsiger
Art: Kombiniert
Schwierigkeit: wenig schwierig
Tourenbeschreibung: Einfache aber schöne Hochtour von der Gelmerhütte aus. Es wartet der Gletscher und zum Schluss ein Felsgrat.
Max. Teilnehmer: 5
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Treffpunkt: Spiez, nach Ansage
Anmeldung: bis 07.08.2017, Telefon: 033 650 94 87
Mobile: 078 742 56 85
E-Mail: lobsiger.urs@bluewin.ch

Tour/Ziel: **Sportklettern Berner Oberland**
Datum: **27.08.2017**
Tourenleiter: Madlen Stalder und Pädu Neukomm
Art: Klettern
Schwierigkeit: wenig schwierig
Tourenbeschreibung: Klettern in einem Klettergarten im Berner Oberland, das Programm wird den Teilnehmern angepasst
Max. Teilnehmer: --
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Treffpunkt: nach Ansage
Anmeldung: bis 24.08.2017, Mobile: 076 332 28 84
E-Mail: madlen.stalder@bluewin.ch

Tourismus-, Personal-, Gruppenunterkünfte



Matratzen



nach Mass

- Schaumstoff-Matratzen
- Matratzen-Überzüge
- Bettwaren für den Objektbereich

T 062 758 35 66

F 062 758 35 67

www.artlux.ch

info@artlux.ch

2 gelungene Vereinsanlässe.

19 neue Mitglieder.

Eine Bank.

Ja gären!



B E K B | B C B E

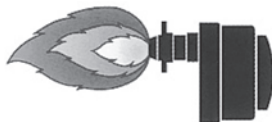
Für ds Läbe.



SSIV
ASMFA
APSLI

Urs Pfister
Heizung / Sanitär AG

Niederdorfstr. 4
3703 Aeschi
Tel. 033 654 75 66
Fax 033 654 80 67



Wein - Bier - Mineralwasser - Softdrinks

TRACHSEL
Getränke

Frutigland - Spiez

Bringt Trinkgenuss ins Haus!

www.trachsel-getraenke.ch - Telefon 033 671 19 74

EP: brun-elektro.ch

ElectromPartner

Starkstrom - Haushaltapparate - Telecom - TV - HiFi

Seestrasse 17

3700 Spiez

Tel. 033 655 01 88

Fax 033 655 01 85

EP: brun-elektro.ch

ElectromPartner

Starkstrom - Haushaltapparate - Telecom - TV - HiFi

Tour/Ziel:	Kletterweekend Melchsee-Frutt
Datum:	von 02.09.2017 bis 03.09.2017
Tourenleiter:	Tinu Bischoff
Art:	Klettern
Schwierigkeit:	leicht
Tourenbeschreibung:	Kletter-Wochenende Melchsee-Frutt mit allen Altersstufen Klettereldorado Bonistock, mit seiner Südlichen Ausrichtung bietet über 120 Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Es sind Routen für Kinder und Anfänger bis Top Kletterer, 1 bis 2 Seillängen. Es hat also für jeden etwas von jung bis zu den Senioren...!!! Freue mich auf jede Anmeldung...
Max. Teilnehmer:	--
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer:	keine
Spez. Ausrüstung:	Sportkletter-Ausrüstung genügend Getränke, Seil 60m oder Doppelseil, Kleidung: wir Klettern auf 1900m (Bei Sonne sehr heiss, bewölkt od. Wind kann's frisch sein.), Schlafsack
Treffpunkt:	Info-Center Spiez um 07:30 Uhr
Anmeldung:	bis 29.08.2017, Telefon: 041 820 60 20 Mobile: 079 707 76 40 E-Mail: tinu.bischoff@bluewin.ch

Tour/Ziel:	Holzete
Datum:	von 07.10.2017 bis 08.10.2017
Tourenleiter:	Peter und Silvia Jordi
Tourenbeschreibung:	Holzete und Pfeffer. Am Sonntag eine Tour je nach Verhältnissen und Teilnehmer.
Max. Teilnehmer:	30
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer:	keine
Spez. Ausrüstung:	Suppe und Wurst für Samstagmittag, Frühstück für Sonntag
Treffpunkt:	Winteregghütte um 09:00 Uhr
Anmeldung:	bis 04.10.2017, Telefon: 033 243 37 71 Mobile: 079 654 59 94 E-Mail: winteregg@sac-niesen.ch



ELEKTRO ZURBRÜGG AG

HAUSGERÄTE TELEMATIK

3702 HONDRICH

Tel. 033 655 30 30 Fax 033 655 30 33

info@elektro-zurbruegg.ch www.elektro-zurbruegg.ch

Auch Ihr Hausgeräte-Service

Blomberg
Innovations you need

 **Electrolux** **LIEBHERR** **STIEBEL ELTRON**

STÖRI MANTEL

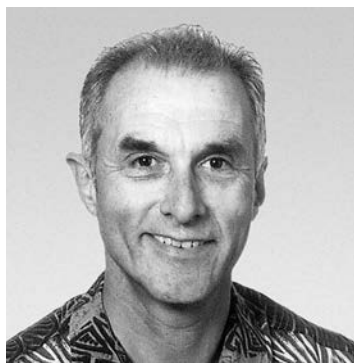


FORS



swisscom

EDV-Netzwerk, Telematik, Kabel TV, SAT-TV



H.U. Zurbrugg-Jenni
Senior-Chef & Haupt-Aktionär
Eidg. dipl. El. Inst.
Telematiker-Prüfung
Solarprofi-Prüfung



Hans Kunz
Chefmonteur
Eidg. dipl. El. Inst.
Telefon-Spezialist
Telematiker-Spezialist

Die SAC-ler für SAC-ler!

SKITOURENWOCHE AKTIVE BIVIO

Samstag, 11. Februar bis Freitag 17. Februar 2017

Organisation/Leitung: Bergführer Jürg Martig

Teilnehmerliste: Berger Robi, Binggeli Kurt, Burkhard Katharina,
Dähler Therese, Karlen Chrögu,
Kehrli Claudine, Lehnherr Ueli, Rösti Res,
Weibel Franz, Wittwer Paul

Anreise

Samstag, 11.02.2017 ab Spiez um 9 Uhr via Brünig-Hirzel-Chur nach Bivio.
Kleinbus mit Anhänger, 300 km. Ankunft in Bivio um 14.15 Uhr.

Lage und Unterkunft

Bivio (1769 m.ü.M) ist das oberste Dorf der Talschaft Surses (Oberhalbstein) an der Julierpassstrasse gelegen im Naturpark Ela. Bivio wird als Perle am Julier bezeichnet. Nicht von ungefähr, denn die Gegend am Julierpass ist im Sommer ein wahres Paradies für Naturfreunde und Wanderer – im Winter für Tourenskifahrer und Wintersportler.

Die Unterkunft, das Hotel Post verströmt einen heimeligen Charme aus vergangenen Zeiten. Die Hotelbesitzerin und das Personal sind sehr freundlich und aufmerksam. Das reichhaltige Frühstückbuffet sowie das 4-Gang-Menü am weiss gedeckten Tisch im schönen Speisesaal schmeckten ausgezeichnet.

Sonntag 12.02.2017

Tourenziel Roccabella 2730 m.ü.M., ↑1050 m ↓1050 m, 5 Std.

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir direkt in Bivio zu unserer 1. Skitour mit dem Ziel Roccabella. Der Himmel war noch etwas überzogen und es war nicht allzu kalt. Anfänglich war der Aufstieg im Val Tgavretga in flachem bis leicht steigendem Gelände, gerade richtig um gemütlich einzulaufen. Nach dem ersten Rast wurde es steiler und wir gewannen rasch an Höhe. Während dem Aufstieg war zu sehen, dass wenig Schnee liegt und Steine zu sehen waren. Für die Abfahrt hiess dies, erhöhte Aufmerksamkeit walten zu lassen. Um 12 Uhr kamen wir auf dem ausladenden Gipfel-Plateau des Roccabella an. Wir genossen eine fantastische Rundschau. Es grüssten unter vielen, Gipfeln, die Berninagruppe, der Biancograt. Speziell war auch der Blick auf das Dorf Bivio, das 1000 m tiefer unten zu sehen war. Die Abfahrt war besser als erwartet. Wir trafen verschiedene Schneequalitäten an, Pulverschnee, Windharst sogar etwas Sulz. Steinkontakte waren leider nicht zu vermeiden. Dies sei die „Musik“ der Skihändler wurde in der Gruppe erwähnt. Gegen halb drei waren wir zurück im Hotel Post und konnten uns nicht nur über unsere erste gelungene Tour erfreuen, sondern auch über den Weltmeistertitel in der Abfahrt in St. Moritz von „Kugelblitz“ Beat Feuz.



LENGACHER
FLEISCHFACHGESCHÄFT
TEL 033 654 23 47
3703 Aeschi

Ausgezeichnet für Fleisch und mehr.
 Ihr Party-Service in der Region

Kreuz Walliserstube

Gasthof Kreuz Krattigen
Francisco (Chico) Gil Domingues
 Spiezstrasse 1, 3704 Krattigen, Tel. Nr. 033 654 16 47
 E-Mail: info@kreuz-krattigen.ch
www.kreuz-krattigen.ch



Herzlich willkommen bei uns im Restaurant Kreuz Krattigen

Lassen Sie sich verwöhnen bei einem gutbürgerlichen Essen, Ross Spezialität, oder im Winter unseren bewährten «Sure Mocke». Wunderschöne Aussicht auf den Thunersee und die Landschaft. Kinderspielecke vorhanden.

Unsere Lokalitäten sind ideal für **Familien-Anlässe, Konfirmationen, Geburtstage, Firmen-Essen, Hochzeiten, Taufen** u.v.a. bis zu 40 Personen.

Sonntag durchgehend warme Küche ab 11.45 Uhr bis 20.30Uhr

Niesen – der Ausflugsberg mit grossartigem Panorama



Ob Wanderung, Sonntagsbrunch oder Abendfahrt – ein Ausflug auf den Niesen und der Besuch des Berghauses Niesen Kulm mit seinem Glaspavillon sind einfach unvergesslich.

Niesenbahn AG

3711 Mülönen www.niesen.ch
 Tel. 033 676 77 11 info@niesen.ch

swiss pyramid 

NIESEN

Montag 13.02.2017

Tourenziel Piz Surgonda, 3196 m.ü.M., ↑1210 m ↓1210 m, 5.30 Std.

Ein wunderschöner Tag kündigte sich an. Mit dem Bus fuhren wir zum Ospizio la Veduta, (2233 m.ü.M.) das etwas unterhalb der Julierpasshöhe liegt. Der Piz Surgonda liegt nördlich vom Julierpass. Der Aufstieg begann steil über einen Rücken direkt hinter dem Ospizio. Dann ging es durch ein breites, flaches Tal. Die Tour führte uns durch eine stille Wintermärchenlandschaft mit glitzernden Schneefeldern und stahlblauem Himmel. Für das letzte Steilstück montierten wir die Harscheisen. Ab der Scharte auf 3160 m.ü.M. gingen wir zu Fuss auf den Hauptgipfel. Das Panorama war überwältigend. Für einen ausgedehnten Gipfelrast war es jedoch zu frisch und so stiegen wir zum Skidepot ab und fuhren an eine windstille Stelle, wo wir einen ausgiebigen Rast genossen. Jürg schlug uns dann vor, nicht den direktesten Weg für die Abfahrt zu wählen, sondern die Variante mit den ergiebigen und genussvollen Pulverhängen. Dies bedingte jedoch einen Wiederaufstieg von 150 Hm, der sich aber sehr lohnte. Die von uns gezogenen Pulverschneespuren liessen unsere „Türelerherzen“ höher schlagen. Zum Abschluss der Tour kehrten wir im Restaurant Ospizio La Veduta ein stiessen auf die tolle Skitour an.

Dienstag 14.02.2017

Tourenziel Piz dal Sasc 2720 m.ü.M., ↑570 m ↓1050 m, 5 Std.

Für die heutige Tour benutzten wir zuerst den Bügellift ab Bivio bis zur Bergstation Mot Scalotta auf 2560 m.ü.M. Anschliessend hatten wir eine schöne Abfahrt, die uns zum Ausgangspunkt der Tour, zur Hochebene Plang Camfer (2167 m.ü.M.) führte. Beim Felle aufziehen stellten zwei Kameraden fest, dass der eine ein zu kurzes und der andere ein zu langes Fell in den Händen hielt. Somit löste sich das Rätsel, warum der Einstieg in die Bindung beim Skilift nicht optimal funktionierte. Im Skikeller haben sie im „Verschuss“ die Skier verwechselt. Gleiches Modell und gleiche Bindung nur die Skilänge differierte um wenige Zentimeter. Von da an ging es bergauf. Der Aufstieg führte uns via Pass Lunghin zum Piz dal Sasc. Das Wetter war prächtig und dementsprechend die Aus- und Fernsicht: Im Süden ins Bergell, mit Piz Badille und Cengalo, im Osten die Berninagruppe und sogar bis zum Ortler, im Westen der Piz Platta, weiter hinten die Glarnerlappen, im Norden Richtung Chur der Calanda und der Piz Ela. Für die Abfahrt suchte Jürg die schönsten Hänge für uns aus. Ein Teil der Gruppe entschied sich weiter unten, nochmals eine Stunde aufzusteigen, um die heutige kurze Tour zu verlängern und so von einer zusätzlichen Abfahrt profitieren zu können. Die restlichen der Gruppe schlossen die Tour mit Sonnenbaden und „Flüssigem“ im Café Rocca Bella in Bivio ab.

Mittwoch 15.02.2017

Tourenziel Piz Lagrev, 3109 m.ü.M., ↑950 m ↓950 m, 4.50 Std.

Auch heute am 4. Tourentag war der Himmel wiederum wolkenlos und somit Aussicht auf Sonnenschein für den ganzen Tag. Mit Vorfreude auf die heutige Tour nahmen wir im Bus Platz und liessen uns von Jürg auf die Südseite des Julierpass chauffieren. Der nordseitige Aufstieg ab der Alp Güglia war

mehrheitlich in steilem Gelände. Daher war heute die Spitzkehrtechnik gefragt. Der flache Teil der Tour führte an einem zugefrorenen See vorbei. Der letzte Aufschwung war etwas ausgesetzt. Doch mit einigen Spitzkehren gelangten wir zum Skigipfel des Piz Lagrev. Wetter und Weitsicht auf dem Gipfel waren grandios. Die Abfahrt war sehr abwechslungsreich (Schnee/Gelände). Der oberste Teil war speziell schön, Pulverschnee vom feinsten. (die Jungen bezeichnen so etwas als "Hammermässig") Weiter unten waren Steinkontakte und Stürze nur mit grossem Glück zu vermeiden. Doch ausser „Sporthändlermusik“ sind keine Blessuren entstanden. Wiederum kehrten wir im Restaurant Ospizio La Veduta ein.

Donnerstag 16.02.2017

Tourenziel Piz Scalotta, 2992 m.ü.M., ↑1235 m ↓1320 m, 6Std.

Zur fünften Tour starteten wir in Bivio und stiegen westlich ins Val Gronda und weiter in einen Sattel zum Skidepot. Während des Aufstieges war zusehen, dass in diesem Gebiet auch wenig Schnee liegt und es hatte viele abgeblasene Stellen. Zu Fuss gelangten wir auf den Gipfel des Piz Scalotta wo ein eisernes Gipfelkreuz fest verankert, Wind und Wetter trotz. Vom Gipfel war der Piz Platta besonders schön zu sehen, auch der Tiefblick ins Val Bercal war speziell. Nach der Verpflegung im Skidepot starteten wir zur letzten Abfahrt dieser Skitourenwoche. Sie gestaltete sich nach rasch wechselnder Schneequalität und wenig Unterlage bis nach Stalveder (1700 m.ü.M.) doch recht gut. Jedenfalls war es eine schöne Tour zum Abschluss.

Jeden Tag konnten wir eine Tour unternehmen und erfreuten uns an der prächtigen Natur und den schönen Abfahrten. Die Woche verlief trotz einiger Stürze ohne Unfälle. Alle kamen gesund, munter, bereichert und zufrieden wieder nach Hause. Erwähnenswert ist, dass bei jeder Tour, alle Teilnehmenden dabei waren und alle sich am Gipfelerlebnis erfreuen konnten.

Rückreise

Am Freitag, 17.02.2017 starteten wir um 9 Uhr zu unserer Heimreise ins Berner Oberland. Paul fuhr uns sicher in regnerischem Wetter, via Chur-Rothenturm-Schwyz-Luzern-Brünig nach Spiez wo wir mitte Nachmittag wohlbehalten ankamen.

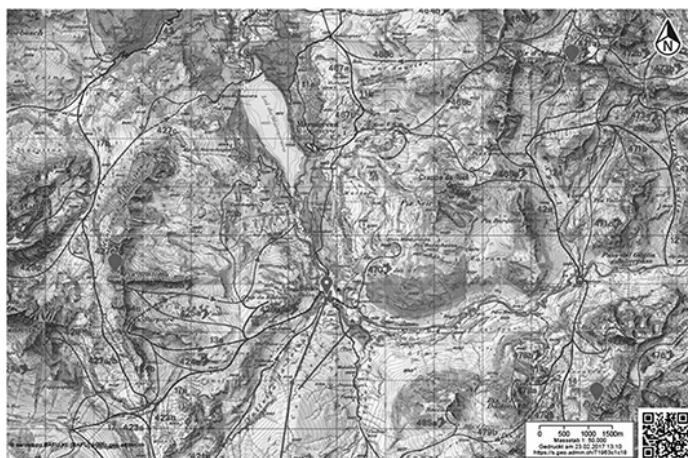
Dank

Ein herzliches Dankeschön an Jürg Martig. Mit seiner angenehmen Art und seiner Kompetenz, erlebten wir eine wunderschöne Skitourenwoche, welche uns in bester Erinnerung bleibt. Ein herzliches Dankeschön auch an Paul Wittwer für die sichere Heimfahrt. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Tourenwoche im Wipptal (Tirol)

Katharina Burkhard, Faulensee



Touren Rocca Bella, Piz dal Sasc



Touren Piz Surgonda, Piz Lagrev, Piz Scalotta



Rocca Bella, Blick auf Bivio



Rocca Bella (mit Nieseler)



Schatten und Licht im Aufstieg zum Piz Surgonda



Im Aufstieg zum Piz Surgonda



Teepause



Panorama Piz Surgonda



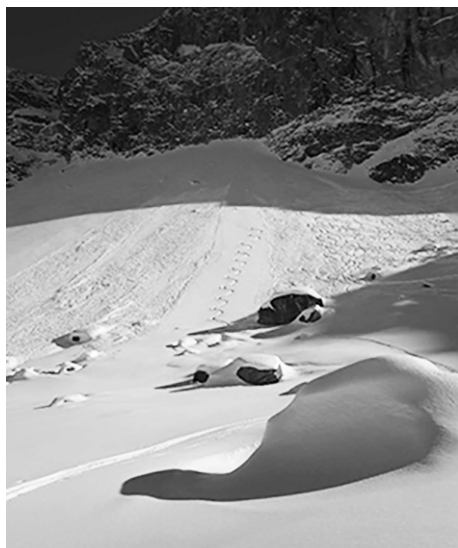
Piz dal Sasc



Gipfelrast auf dem Piz dal Sasc



Im Aufstieg zum Piz Lagrev



Chrögus super Spur



Pause im Aufstieg zum Piz Scalotta



Feucenter GmbH Spiez

Feuerlöscher und mehr...

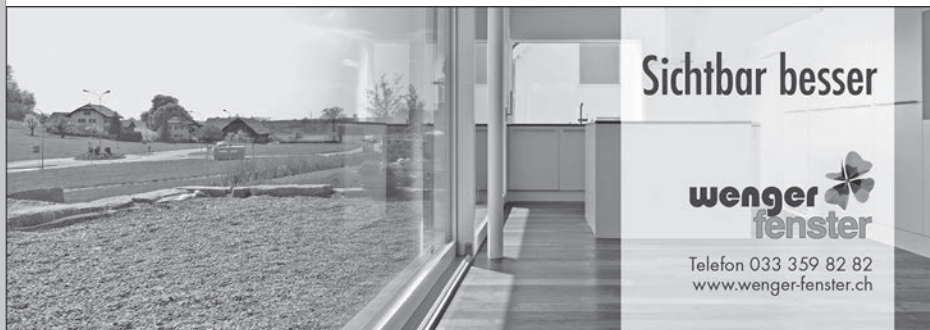
079/384 17 26



**Ihr Partner für
Brandschutzkurse**

www.feucenter.ch

HEINZ WAGNER STUDWEIDSTRASSE 7 | 3700 SPIEZ | 079 384 17 26 | INFO@FEUCENTER.CH | WWW.FEUCENTER.CH



Sichtbar besser

wenger fenster

Telefon 033 359 82 82
www.wenger-fenster.ch



Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auf Bergbahn und Schiff. raiffeisen.ch/zentralschweiz

Raiffeisenbank Thunersee

Geschäftsstellen in Spiez, Thun
Uetendorf, Heimberg, Leissigen

RAIFFEISEN
THUNERSEE



Aussicht vom Piz Scalotta



Gipelfoto Piz Scalotta

Senioren-Tourenwoche Nesslerau 19. – 25. Februar 2017

Agfange het's für üs i dr guet gheizte Stube bim Urs. Wer wann wo in den Bus zusteigt, die Route und unser Ziel in Nesslerau. Das Hotel Sternen unsere Unterkunft sollten wir so erreichen, dass wir vor den Nachtesen genügend Zeit für Zimmerbezug und Apéro haben. Bei Urs fiel sozusagen der Startschuss. Auf jeden Fall fing ich an zu zählen wie oft ich noch schlafen muss bis ich endlich das erste Gipfelkreuz küssen konnte, oder so.

Bei schönstem Wetter wurden wir dann von Urs mehr oder weniger direkt via Brünig und Hirzel ins Toggenburg chauffiert. Irgendwie habe ich da Frau Holle, Petrus & Co nicht mehr ganz verstanden. Die mussten wohl Freude an dem komischen Dialekt gefunden haben und die ganze herrliche Schneepracht für diesen Winter bei denen ausgeschüttet haben und uns Berner Oberländer haben sie vergessen. In Nesslerau hatte es nämlich richtigen Schnee.

Erster Tourentag

Ab Nesslerau ging es mit unserem Bus Richtung Schwägalp. Bei Bernhalden auf ca. 1000 M.ü.M war es dann soweit. Zuerst in südliche Richtung, dann nach Westen bis auf den Risipass. Jetzt Richtung Norden, eine steile, glasige Spur durch lichten Wald mit verfahrenem Schnee. Schon im Aufstieg konnten wir feststellen wie viele Schneearten es gibt, Neuschnee nass oder pulvrig oder grobkörnig gefroren.

Werner führte uns sicher auf den Gipfel mit herrlicher Rundblick. Im Norden bis zu den Wolken über dem Bodensee, im Osten die Kabinen der Säntisbahn im Süden die Churfürsten und im Süd-Westen bis da wo für Werner die Berge sind.

Die Abfahrt brachte ganz neue Erkenntnisse. Jetzt weiss ich nämlich was ein halber Meter Pulverschnee ist. „Zersch fünfzig Meter Windharsch drufabe ä haube Meter Pulver u nachhär no äs paar Meter Firn“. Später war er dann nur noch nass.

Mit einem kleinen Abstecher auf die Schwägalp konnten wir diesen ersten Tourentag abschliessen. Das Nächste Zählen hatte ein Ende.



Dienstag

Ke Angscht für die zwöiti Tour gits weniger ä längi lileitig. Das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Die Kegelrunde am Morgen war zwar ganz lustig und auch die Bier Degustation am Nachmittag war nicht ohne, wir sind jetzt sozusagen Quöllfrisch Spezialisten. Aber dazu mussten wir unsere Skiausrüstung nicht einsetzen.



Mittwoch

Ke Bärg aber ä Lücke mit top Ussicht. Kaum zu glauben wie schön das Wetter sein kann. Wir starteten Alt St. Johann mit der Gondelbahn Richtung Selamatt. Ab hier durften wir die Nase in den Wind stecken. Quer über die Wunderbare Hochebene der nördlich der Churfürsten querten wir leicht ansteigend Richtung der Lücke zwischen Frümser und Briss, zwei der Churfürstentzacken. Herrlicher Sonnenschein, über dem Walensee Nebel und ein Wind der durch die Hosen bläst. Der Schnee für die Abfahrt „na ja“.





neukomm seit 1895

Bodenbeläge • Sportartikel

Neukomm Wimmis GmbH
Bahnhofstrasse 18, 3752 Wimmis,
Telefon 033 657 16 93
www.neukomm-wimmis.ch



Sport
STOCKHORN
Frutigenstrasse 8
3600 Thun
Telefon 033 223 23 09
www.stockhorn-sport.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag
10.00 - 18.30

Dienstag bis Freitag
9.00 – 18.30 Uhr

Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Monte Moro

Hotel und Restaurant • 3905 Saas-Almagell

Wir laden Sie ein, als Gäste zu kommen und als Freunde wiederzukehren.

Annette Andenmatten und Team

Telefon 027 957 10 12 e-mail: info@monte-moro.ch

Donnerstag

Ganz ä spezielli Gondubahn wo üs uf Rosegg ghöterlet het. Sehr wenig Schnee an den Südhängen und grasende Gämsen begrüßten uns oben auf Gamplüt. Aber wir wollten ja nicht diese Südhänge abgrasen uns interessierte der Mutschensattel. Der Weg führte durch das Tal eingeklemmt zwischen Girespitz und Gulme Richtung Mutschen. Ein Aufstieg welcher Alles zu bieten hat was eine schöne und abwechslungsreiche Skitour bieten kann.

Felle aufziehen und abnehmen, Harscheisen montieren und demontieren, Spitzkehren und sanfte Richtungsänderungen. Eine herrliche Aussicht ins Rheintal und das Ländle. Die Abfahrt, natürlich mit kleinen Gegensteigungen, einmal im Sulz und auf der anderen Talseite mit Harschschnee. Für die Talabfahrt nach Wildhaus zu unserem Bus, fanden wir zum Glück genügend Schnee.



Freitag

Nach äm Zmorge äs Jassturnier u nachhär ä Schituur im Eiltämpo. In der Nacht und am Morgen war starker Regen und in der Höhe Schnee angesagt. Das sollte sich gegen Mittag etwas bessern. Wir starteten in Alt St. Johann neben der Gondelbahn für die Selamatt auf 890 M.ü.M und landeten nach nicht ganz zwei Stunden und einem speziellen Halt für den Gipfelwein auf der Selamatt auf 1389 M.ü.M. Regen und Schneefall hielten sich leider nicht an die Abmachung mit dem Wetterbericht. Wir waren heilfroh das unser Ziel ein Bergrestaurant war wo wir unsere Kleider etwas trocknen konnten.

Das war Sie unsere Tourenwoche. Jetzt galt es noch unsere Sachen zu packen, Schlorzifladen und Mandelfische zu kaufen. Den Tag ausklingen zu lassen und uns für die Heimreise zu Stärken.

Ursula und Res



PROMOTIONWEAR | CORPORATEWEAR | SPORTSWEAR | WORKWEAR

STICKEN LASER TRANSFER STRASS

promofabrik.ch

Uttigenstr. 31 | 3600 Thun | 033 222 3 222 | info@promofabrik.ch



–lichen Dank

all unseren INSERTENTEN für Ihre Unterstützung!

*Wir freuen uns, wenn alle Leser die Inserenten unserer
«Sektionszytig» berücksichtigen*

SPAR- UND LEIHKASSE FRUTIGEN AG

— Ihre Bank seit 1837 —



Die Bank mit Balance.
Und die Sie sicher ans Ziel bringt.

Dorfstrasse 13 | 3714 Frutigen | 033 672 18 18 | www.slfrutigen.ch | info@slfrutigen.ch



ZURBUCHEN HOLZBAU

Krattigstrasse 133, 3700 Spiez
Tel. 033 654 37 20, Fax 033 654 55 24
www.zurbuchen-holzbau.ch

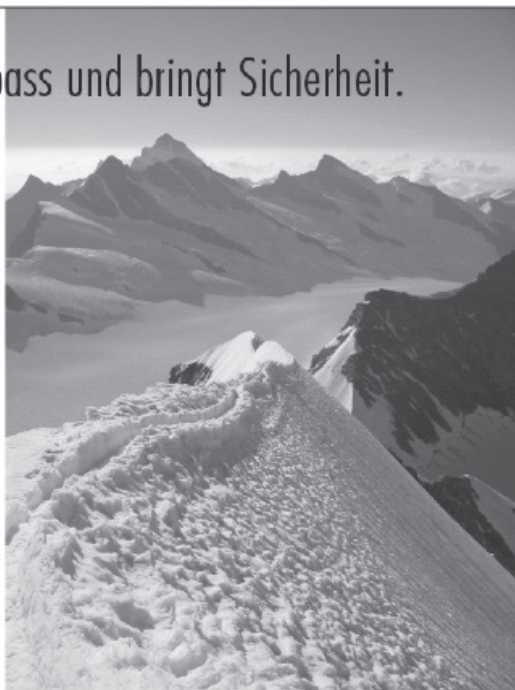
Eine klare Sicht macht Spass und bringt Sicherheit.
Wir beraten Euch gerne.



**Brillen- und
Kontaktlinsenstudio**

Inhaberin: Jolanda Burri

Thunstrasse 8
3700 Spiez
Tel. 033 654 86 20
www.optikbouvier.ch



IHRE. DRUCKE- REI.IN. DER.REGI- ON*

* UND DIE OFFIZIELLE DRUCKEREI
VOM SAC NIESEN

ILG AG WIMMIS
Herrenmattestrasse 37
3752 Wimmis
Telefon 033 657 87 87
info@ilg.ch
www.ilg.ch


DRUCK UND MEDIEN